

# DER MELLUMRAT e.V.

- Naturschutz- und Forschungsgemeinschaft -

Zum Jadebusen 179, 26316 Varel  
Tel.: 04451-84191, Fax: 04451-969784  
info@mellumrat.de www.mellumrat.de



Varel, den 07. Juli 2009

## Erneut seltener Gast auf Minsener Oog

Erneut ein seltener Gast auf Minsener Oog: Zufällig entdeckte Nicole Stöber eine Brachschwalbe auf der Insel, die kurz ein Zwischenstopp einlegte. Leider konnte der Vogel nicht eindeutig bestimmt werden, da er nach kurzer Zeit weiter flog.

Dunkler Rücken und lang wirkende Beine deuten eher auf Schwarzflügel-, die Ausdehnung des Rot am Schnabel spricht eher für eine Rotflügel- Brachschwalbe.



Brachschwalbe auf Minsener Oog.  
(Foto: Lautenbach, Mellumrat e.V.)

Brachschwalben sind etwa taubengroße Vögel. In ihrer Gestalt ähneln sie den nahe verwandten Rennvögeln und den Schwalben. Sie haben ein auffälliges Flugbild, besonders im Flug fallen ihre langen, spitzen Flügel auf.

Brachschwalben sind Zugvögel und fliegen zu ihren Überwinterungsgebieten oft sehr weite Strecken. Mit ihrem weiten Schnabel keschern sie Insekten aus der Luft, seltener suchen sie auch andere Wirbellose am Boden.



Brachschwalbe auf Minsener Oog.  
(Foto: Lautenbach, Mellumrat e.V.)

Sie bewohnen offenes Gelände mit wenig Pflanzenbewuchs, vor allem Brachland, Steppengebiete, die Ufer von Süß- und Brackwasserseen sowie Sümpfe. Sie kommen in Südeuropa, Nordafrika und südlichen Afrika vor..

Minsener Oog wird ehrenamtlich vom Mellumrat im Auftrag der Nationalparkverwaltung „Niedersächsisches Wattenmeer“ betreut. Die Insel ist bedeutsamer Brutplatz insbesondere für Seeschwalben und darf ganzjährig, abgesehen von einem kleinen Besuchersektor, nicht betreten werden. Mellumrat und Nationalparkverwaltung danken für Ihr Verständnis.

Der Mellumrat e.V.